

Für jede Figur,
schlanke,
normal, farr,
ist
jeder Genre
exact passend
vorrätig.

Grösstes Special-Geschäft am Platze
für
Damen- und Mädchen-Mäntel
Nachmann & Koslowski

Sämtliche Mäntel,
auch unter billiger
Genre, zeichnen sich
durch gediegene
Stoffe, geschmack-
volles Arrangement,
bester Arbeit u. tadel-
losen Sitz aus.

48. Gr. Ulrichstr. 48. Halle a. S. Neben dem alten Dessauer.

Wir beehren uns den Eingang sämtlicher Neuheiten in

Damen- und Mädchen-Mänteln
für *Herbst- und Winter-Mode 1884*

ergebenst anzuzeigen.

Unser Lager in Damen-Mänteln ist in billigsten, mittleren, feinen und hochelegantesten Genres
ausf. Reichhaltigste ausgestattet und bietet daher grösste Auswahl. In

Mädchen-Mänteln

enre, für jedes Alter passend vorrätig.

[11768]

P. P.

Neuere Neuheiten in Kindergarderobe für Knaben und Mädchen, sowie allen Wäsche-Artikeln für die

[11583]

Herbst- und Winter-Saison

sind in reichhaltiger Auswahl am Lager und erlauben wir uns, dieselben in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Leipz. Straße **105. Geschw. Jüdel,** Leipz. Straße **105.**

Wilhelm Röper,

Specialität für:

Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen,
Leipzig, Goethestrasse 1,
empfehl. zur bevorstehenden Saison:

Tapeten und Decorationen

in gediegener und reizender Musterauswahl von den
billigsten Preisen an.

Neuheiten in:

Möbel- und Gardinenstoffen, Teppichen und
Tischdecken, Weissen und crème Gardinen,
Schlaf- und Reisedecken.

Depot von

Linoleum- (Kork) Teppichen



(Deutsches Fabrikat).

Musterausstellung completer Zimmer in
den Räumen der I. Etage. [11224]

Die
Gardinen-Fabrik

von
A. Dreus
Leipzig

Königsplatz 1 part.

(Kein Schaufenster)

Eckhaus, Lehmanns Haus,
Eingang Königsplatz (früher
Schimmelsgut)

empfehl. ihre soliden Fabrikate
in **Zwirn- und gestickten**, sowie
engl. u. franz. u. Guip d'art-Gar-
dinen in reicher stets das Neueste
umfassender Auswahl zu Fabrik-
preisen. [11516]

G. Welsch Nachf.
Atelier
für Anfertigung feiner
Damen-Mäntel.

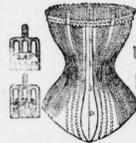
Grosses Stoff- u. Besatz-
Lager, gedieg. Neuheiten,
Eleganter Schnitt,
Feinste Arbeit,
Vorzügl. Passen,
Solide Preise.

Hunderte von Mo-
dellen vorrätig.
17. gr. Ulrichstr. 17.

Alexander Seelig's

Patent-Uhrfeder-

Corset



Deutsches Reichs-Patent vom 5. April 1883. Nr. 25067.

Maistr. Königl. Oesterreichisch-Ungarisches ausschliessl.
Privilegium vom 14. April 1884

besitzt die wesentlichen Vortheile, dass die aus feinstem Uhrfeder-
stahl hergestellten Federn durch einen vollständig umfleidenden, win-
zigen **Patent-Verschluß** am oberen Rande festgehalten werden,
so dass sie schwebend mit dem umfleidenden Stoffe nicht in Berüh-
rungen kommen, denselben auf keine Weise durchzureiben oder durch-
zustoßen vermögen und, weil sie ihre Lage nicht verändern können,
jeder, selbst der leisesten Bewegung des Körpers nachgeben.
Der Patent-Verschluß ermöglicht außerdem das Herausneh-
men der Federn auf bequeme Weise. Die Corsets sind alle mit
dem Stempel **D. R. P. v. 5. April 1883. Nr. 25067.** versehen.

Allein-Verkauf für Halle a/S. bei

J. Rosenberg,

Allgemeines Deutsches Consum-Geschäft.

14. Große Ulrichstraße 14. [10968]

Nächsten Montag den 29. September bleibt
unser Comptoir Festtagshalber geschlossen.

D. H. Apelt & Sohn, Poststr. 5.

Krenzs. Pianos 475—1350 Mk.
Krenzs. Flügel 1200—3600 „

Resonator-Flügel

Piano's

von

Kaps, Feurich etc.

bei

F. Voretzsch,

Musikdirector, [3051]

Halle a. S., Wilhelmstr. 5.

Braunschweiger Gemüse-Conserven

in **prima Qualität** empfiehlt in den verschiedensten Packungen
zu Fabrikpreisen

Julius Bethge,

Leipzigerstraße 2.

(Preis- Courante sende auf Wunsch gratis und franco.)

Leipzigerstr. 2. **Julius Bethge** Leipzigerstr. 2.

empfehl.

ein gut assortirtes Lager sämtlicher **Delicatessen**

für die feinere Tafel der Jahreszeit und dem Plage ent-
sprechend. Ausschnitt feiner **Fleisch- & Wurst-**

Waaren. Täglich Eingang neuer Artikel.

Preis-Courante auf Wunsch gratis und franco.



Photographie-Nahmen
in portr. gezeichnet, getöpselt, Mo-
ra-Ständer zu Bildt u. Cabinet
passend empfiehlt in neuesten
Modern zu **billigen** Preisen
Albin Henze, 39. Schmeerstr. 39.

Hannoversche Contobücher
in allen Größen vorrätig;
Hannoversche Copiebücher,
Copirpressen,
Bücherhalter sowie
sämmliche Comptoirbedarf-
artikel empfiehlt in **besten**
Qualität zu **billigen** Preisen
Albin Henze, 39. Schmeerstr. 39.

Hôtel Stadt Berlin.
Sonabend und Montag
Schachabend.
Betheiligung erwünscht. [11251]

Verkaufshäuser:
 15. Breite-Strasse 14.
 und
 28. Brüder-Strasse 27.
 Berlin C.

Rudolph Hertzog

15. Breite Strasse, Berlin C.
 Gründung 1839. **Feste Preise.**

Aufträge
 von
20 Mark an,
 Preislisten,
 Modebilder,
 Proben
 franco.

Manufactur-Mode-Waaren, Seidenstoffe, Sammete, Leinen, Elsasser Baumwollen-Waaren, Gardinen, Flanelle, Tücher, Reise-, Schlaf- u. Steppdecken, Bedruckte Möbelstoffe, Schirme, Spitzen, Stickereien etc.

Eingegangene Neuheiten der Abtheilung für Weisse und Crème Gardinen-Fabrikate.
 Eigenes Haus in Plauen i. V. für Einkauf und Veredelung.

Weisse Sächsische Zwirn-Gardinen, mit neuer unzerreissbarer Band-Languette.
 100 cm. breit, das Meter 55 Pf., 60 Pf., 65 Pf., 70 Pf.
 120—125 cm. breit, das Meter 60 Pf., 65 Pf., 70 und 80 Pf.
 125—130 cm. breit, das Meter 80 Pf., 90 Pf. und 1 M.
 130—135 cm. breit, das Meter 90 Pf., 1 M., 1 M. 10 Pf. und 1 M. 25 Pf.
 150—155 cm. breit, das Meter 1 M., 1 M. 5 Pf., 1 M. 15 Pf. und 1 M. 25 Pf.
 130—135 cm. breit, (an beiden Seiten Bordüre und Bogen), das Meter 80 Pf., 1 M., 1 M. 10 Pf., 1 M. 25 Pf. u. 1 M. 50 Pf.
 150—155 cm. breit, (an beiden Seiten Bordüre und Bogen), das Meter 1 M., 1 M. 5 Pf., 1 M. 15 Pf., 1 M. 25 Pf.

Abgepasste Weisse Sächs. Zwirn-Gardinen.
 130—135 cm. breit. Länge der Flügel 3 Meter 60 cm. Das Fenster 7 M., 7 M. 50 Pf. und 8 M.

Vorgardinen (Vitrages), Weisse Sächsische Zwirn-Vitrages.
 65—70 cm. breit, das Met. 40 Pf. u. 45 Pf.
 75—80 cm. breit, das Meter 45 Pf., 50 Pf. und 55 Pf.
 100 cm. breit (Thürgardine), das Meter 60 Pf., 65 Pf. und 70 Pf.

Weisse Sächs. Mull-Vitrages, 80 cm. breit, das Meter 80 Pf.
Weisse Englische Tüll-Vitrages an den Seiten sorgfältig mit Band eingefasst.
 75—80 cm. breit, das Meter 75 Pf., 90 Pf., 95 Pf., 1 M. und 1 M. 5 Pf.
 95—100 cm. breit (Thürgardine), das Meter 1 M. 35 Pf. und 2 M. 25 Pf.

Weisse gestickte Schweizer Mull-Vitrages.
 75—80 cm. breit, das Meter 1 M., 1 M. 20 Pf. und 1 M. 40 Pf.

Weisse gestickte Schweizer Tüll-Vitrages.
 (Stickerei ohne Unterlage.)
 70—80 cm. breit, das Meter 1 M. 50 Pf., 1 M. 75 Pf., 2 M., 2 M. 25 Pf., 2 M. 60 Pf. und 2 M. 75 Pf.

Crème Guipure-Vitrages.
 80 cm. breit, Meter 1 M.

Weisse Englische Tüll-Gardinen.
 Meterweise.
An beiden Seiten Bordüre und Band-Languette.
 125—130 cm. breit, das Meter 1 M., 1 M. 15 Pf. und 1 M. 20 Pf.
 130—135 cm. breit, das Meter 1 M. 20 Pf., 1 M. 35 Pf. und 1 M. 50 Pf.
 140—145 cm. breit, das Meter 1 M. 40 Pf. und 1 M. 50 Pf.
 150—155 cm. breit, das Meter 1 M. 50 Pf., 1 M. 60 Pf., 1 M. 75 Pf., 1 M. 80 Pf., 1 M. 90 Pf., 2 M. und 2 M. 25 Pf.
 175—180 cm. breit, das Meter 2 M. 85 Pf.

Weisse Englische Tüll-Gardinen. Abgepasst an drei Seiten mit Band-Languette.
a) in Flügel von 3 Mtr. 20 cm. Länge
 120—125 cm. breit, das Fenster 7 M. und 7 M. 50 Pf.
 130—135 cm. breit, das Fenster 10 M. und 10 M. 50 Pf.
b) in Flügel von 3 Mtr. 65 cm. Länge.
 120—125 cm. breit, das Fenster 7 M. 50 Pf.
 125—130 cm. breit, das Fenster 9 M., 10 M. und 12 M.
 130—135 cm. breit, das Fenster 8 M., 9 M., 10 M., 12 M. u. 13 M. 50 Pf.
 140—145 cm. breit, das Fenster 12 M. u. 13 M. 50 Pf.
 150—155 cm. breit, das Fenster 11 M., 12 M., 13 M. 50 Pf., 15 M., 16 M. 50 Pf., 18 M., 20 M. und 27 M.
 170—175 cm. breit, das Fenster 13 M. 50 Pf. und 20 M.

c) in Flügel von 4 Mtr. Länge.
 140—145 cm. breit, das Fenster 13 M. 50 Pf.
 150—155 cm. breit, das Fenster 12 M., 15 M., 16 M. 50 Pf., 18 M., 20 M., 22 M., 25 M., 27 M., 30 M., 33 M. und 36 M.
 170—175 cm. breit, das Fenster 18 M., 20 M., 22 M. 50 Pf., 25 M.
 175—180 cm. breit, das Fenster 22 M. 50 Pf. und 30 M.
 200—205 cm. breit, das Fenster 20 M. u. 22 M. 50 Pf.

d) in Flügel von 4 Mtr. 50 cm. Länge.
 140—145 cm. breit, das Fenster 15 M. 50 Pf. und 20 M.
 175—180 cm. breit, das Fenster 24 M.

Weisse gestickte Tüll-Ansatz-Bordüren
 Meterweise und in Stücken von 25 Mtr.
 14 cm. breit, das Meter 65 Pf.
 15—17 cm. breit, das Meter 70 Pf. u. 85 Pf.
 18 cm. breit, das Meter 75 Pf.
 21 cm. breit, das Meter 85 Pf. u. 90 Pf.
 26 cm. breit, das Meter 1 M. 5 Pf.
 27 cm. breit, das Meter 1 M. 20 Pf.

Weisse Schweizer Gestickte Mull-Gardinen mit Tüll-Bordüren.
 128—130 cm. breit, das Met. 1 M. 35 Pf., 1 M. 50 Pf., 1 M. 75 Pf., 1 M. 80 Pf., 2 M., 2 M. 50 Pf. u. 2 M. 75 Pf.
 150—155 cm. breit, das Mtr. 2 M. 25 Pf., 2 M. 75 Pf. u. 3 M.
Abgepasst in Flügel von 3 Mtr. 65 cm. Länge.
 128—130 cm. br., das Fenster 13 M. 50 Pf., 15 M. u. 16 M. 50 Pf.
 150—155 cm. br., das Fenster 18 M., 20 M., 22 M. 50 Pf., 24 M., 25 M. und 27 M.
Abgepasst in Flügel von 4 Mtr. Länge.
 150—155 cm. breit, das Fenster 20 M. u. 22 M. 50 Pf.

Weisse Schweizer Gestickte Tüll-Gardinen mit Application:
 (Stickerei mit unterlegtem Mull. Meterweise.)
 128—130 cm. breit, das Meter 2 M. 25 Pf. und 2 M. 75 Pf.
Abgepasst in Flügel von 3 Mtr. 65 cm. Länge.
 130—135 cm. breit, das Fenster 15 M. u. 16 M. 50 Pf.
 150—155 cm. br., das Fenster 16 M. 50 Pf., 18 M., 20 M., 21 M., 22 M. 50 Pf., 25 M. und 27 M.
Abgepasst in Flügel von 4 Mtr. Länge.
 150—155 cm. br., das Fenster 22 M. 50 Pf., 25 M., 27 M., 30 M. und 40 M.
Ohne Application. — Crochets.
 (Stickerei ohne Stoff-Unterlage.)
Abgepasst in Flügel von 3 Mtr. 65 cm. bis 4 Mtr. Länge.
 150—155 cm. breit, das Fenster 30 M., 35 M., 40 M., 48 M., 50 M. und 70 M.

Lambrequins. Weisse Sächs. Zwirn-Lambrequins.
 130—135 cm. breit, Stück 90 Pf.
 150—155 cm. breit, Stück 1 M. 35 Pf.
Weisse Engl. Tüll-Lambrequins.
 125—130 cm. breit, Stück 1 M. 50 Pf.
 135—140 cm. breit, Stück 2 M.
 145—150 cm. breit, Stück 2 M. 50 Pf. u. 3 M. 75 Pf.
Crème Engl. Tüll-Lambrequins.
 135—140 cm. breit, das Stück 2 M. und 2 M. 50 Pf.

Fensterverhänge (Stores). Weisse Schweizer gestickte Stores. Mull-Stores.
 A. Länge 3 Mtr. 15 cm.
 130 cm. breit, das Stück 6 M., 8 M., 9 M., 10 M. u. 12 M.
 B. Länge 3 Mtr. 75 cm.
 150—155 cm. breit, das Stück 12 M., 13 M. 50 Pf. u. 15 M.
Tüll-Stores mit Application.
 150—155 cm. breit, 3,55 Meter lang, 18 M., 25 M. und 40 M.

Weisse Gardinen-Mousseline.
 100 cm. breit, das Meter 45 Pf.
 130 cm. breit, das Meter 60 Pf.
Crème Engl. Tüll-Gardinen, Flügel von 3 Mtr. 65 cm. Länge.
 130—135 cm. breit, das Fenster 9 M., 10 M., 12 M. und 13 M. 50 Pf.
 140—145 cm. breit, das Fenster 12 M.
 150—155 cm. breit, das Fenster 11 M., 12 M., 13 M. 50 Pf., 15 M., 16 M. 50 Pf., 18 M., 20 M., 22 M. 50 Pf., 24 M., 25 M. und 27 M.
Flügel von 4 Mtr. Länge.
 150—155 cm. br., das Fenster 11 M., 15 M., 16 M. 50 Pf., 18 M., 22 M. 50 Pf., 25 M., 27 M., 30 M., 33 M. und 36 M.

Ecrü Fillet-Guipure-Gardinen. (Handarbeit.)
Flügel von 4 Mtr. Länge.
 150—160 cm. breit, das Fenster 50 M.
Ecrü-Gardinen (Guipure d'art.)
Flügel von 4 Mtr. Länge.
 150—155 cm. breit, das Fenster 27 M., 30 M. und 35 M.
Crème-Gardinen. (Renaiss. riche. Handarbeit.)
Flügel von 4 Mtr. Länge.
 150—160 cm. breit, das Fenster 100 M.
Weisse Engl. Tüll-Bettdecken.
 180 cm. br. 225 cm. lang, das Stück 12 M.
 200 cm. br. 250 cm. lang, Stück 11 M., 13 M. 50 Pf. und 15 M.
Crème Guipure-Bettdecken.
 210—220 cm. br., 260 cm. lang, das Stck. 13 M. 50 Pf., 15 M. und 18 M.
Ecrü-Bettdecken (Guipure d'art.)
 2 Mtr. br., 2,50 Mtr. lang, Stck. 13 M. 50 Pf.
 2 Mtr. 50 cm. breit, 3 Mtr. 50 cm. lang, das Stück 25 M.
Ecrü-Fillet-Guipure-Bettdecken. (Handarbeit.)
 275 cm. br., 225 cm. lang, Stück 60 M., 65 M., 75 M.

Guipure-Decken in Weiss und Crème,
 sorgfältig mit Band eingefasst.
 Grösse 35—40 cm. im Geviert, das Stück 60 Pf. und 65 Pf.
 Grösse 60 cm. im Geviert, Stück 1 M. 25 Pf. und 1 M. 65 Pf.
 60 cm. br., 95—100 cm. lang, das Stück 2 M. 40 Pf. und 2 M. 50 Pf.
 Grösse 150 cm. im Geviert, Stück 7 M. 50 Pf.
Guipure d'art Decken in Weiss und Crème.
 Grösse 40 cm. im Geviert, das Stck. 60 Pf.
 Grösse 60 cm. im Geviert, Stck. 1 M. 25 Pf. und 1 M. 50 Pf.
Weisse gestickte Tülldecken.
 40 cm. im Geviert, das Stück 2 M. u. 3 M.
 80 cm. im Geviert, das Stück 3 M. u. 4 M. 50 Pf.
 55 cm. breit, 95 cm. lang (Kommodendecke), das Stück 4 M. 50 Pf.

Congress-Stoff.
 Neu für Vorhänge, Gardinen, Rouleaux etc.
 mit breiten, durchbrochenen Streifen.
 110 cm. breit, das Meter 1 M. 80 Pf.

Baumwollene Gardinen-Malter
 in Weiss: Das Paar von 25 Pf. bis 1 Mark 50 Pf.
 in Crème: Das Paar 1 Mark bis 1 M. 50 Pf.

Ganze Stücke oder 3 Fenster Gardinen mit wesentlicher Preisermässigung. Sämtliche Gardinen, je zwei Fenster oder je ein Stück, in sauberer Carton-Verpackung.

Fortlaufend Eingang von Neuheiten für die Herbst- u. Winter-Saison.

An Sonn- u. Feiertagen bleiben sämtliche Bureaux-, Versand- u. Verkaufs-Räume geschlossen.

Das Etablissement **Rudolph Hertzog** hat für den Verkauf weder **Zweiggeschäfte**, noch **Reisende oder Agenten.**

Unterrichtswesen.

* Der bisherige Director des Pagenhöggen'schen Communitas in Leipzig, H. Dr. v. Rebohn, ist in den Ruhestand getreten...

Lodesfälle.

Wie die 'Koblenzer Zeitung' meldet, ist der Landrath des Kreises Koblenz, Schloßhauptmann und Kammerherr Freiherr Haib von Freytag am Freitag früh nach kurzer Krankheit gestorben.

Der Marburger Professor der Geschichte, Dr. G. E. Hermann (geb. 23. März 1812 zu Dorpat), ist Witmoth dahier am Schlagflusse gestorben.

Rechtsgeschichte's Entscheidungen.

Die Entscheidung von lebenden Eltern von unbedeutenden Werthe, um dieselben nach erfolgter Abrechnung alsbald zu vererben, ist nach einem Urtheil des Reichsgerichts, II. Strafsenat, vom 1. Juli 1884 nicht als Diebstahl, sondern nur als Uebertretung aus § 370 Nr. 5 Str.-G.-B. zu bestrafen.

Berichtswesen.

Das Gesetz vom 18. Juli d. J., betreffend die Kommandogeldschaften auf Aften und die Aftengeldschaften, das bisher nur Anlag gegeben hat, vor der rechtlichen Wirksamkeit der neuen Gesetzgebung eine Anzahl von Aftengeldschaften im Wohnen des bisher geltenden Rechts unter der Verwaltung beginnt nun auch seine positiven Wirklungen im Gebiete der bestehenden Geldschaften zu äußern.

Ueberricht ist bei den Verhandlungen des Landtags auf die Schmiererei und Ungehörigkeit hinweisen worden, welche die Uebertretung der Erhebung der Gerichtslisten auf die indirekte Steuerverwaltung nach sich zieht.

Postalisches aus der Türkei.

In den letzten Tagen ist bei der türkischen Post, und zwar im Centralbureau in Istanbul, ein Geldbriefkästchen verlegt worden, als dessen Inhalt ein Brief aus der Abreise der dort angekommenen Geliebten, Naami Efendi, hervorgeht.

'Ma wie denn so?' fragte Wenzel, 'dann war's doch wohl bloß ein Bier?'

'Verstehst Du denn nicht,' entgegnete Steinde ärgertlich, 'es war ja die Leiche eines Ertrunkenen, auf die Christoph geschossen hat.'

'Entschlich ich es?' rief Christoph Schwärze. 'Und nun wist Ihr, warum ich nicht mehr auf die Jagd gehe, und werdet mich nicht mehr quälen.'

Es hieß heute Feiertag. Die Gäste der Feier in der Stadt waren zahlreich. Die Musik spielte lustig, und die Gäste waren in guter Laune.

Wie wunderbar sie sie liebten. Wie Engel nur und für die Seelen. Die Gott zu ihrer Würd' erhaben. Ist sie so herrlich, die Erhaben. Ihr thut man um die Schwestern's Lob. O Seele, jauchze, dich sein Auf. Auch Dich zu einem Geiste fühl.

Vermischtes.

Ein reichendes Geschenk. Der Herr Geheimrath (geheimer Kanzler) ist von seiner Ferientour nach Heidelberg, die ihm die Frau Geheimrath in Anbetracht seiner Verdienste um Vaterland bewilligt, zurückgekehrt.

Das beliebteste Thema: die 'Männer', ist auf dem Capet. 'Denken Sie sich, meine Damen,' sagt Frau Geheimrathin B., 'mein Mann ist am letzten Dienstag erst um zwei Uhr, dem Statthalter gekommen, nein, wie Spiel angebracht, der sollte bei lebendigen Leibe gehen werden.'

Angenommene Fremde vom 28. bis 27. September. Kronprinz, Reichsanwalt Herting m. Gem. a. Berlin.

Stadt Hamburg. Vize u. Verger m. Gem. a. Pfortenwald. Frau Nitzsch, v. Seldorff m. Gem. a. Baumsteden.

Goldener Ring. Angenommene Fremde vom 28. bis 27. September. Kronprinz, Reichsanwalt Herting m. Gem. a. Berlin.

Stadt Bremen. Ostbel. Nitzsch, v. Seldorff m. Gem. a. Baumsteden. Banauer Griesbach m. Gem. a. Mühlhausen.

Städt. Breslau. Ostbel. Nitzsch, v. Seldorff m. Gem. a. Baumsteden. Banauer Griesbach m. Gem. a. Mühlhausen.

Städt. Breslau. Ostbel. Nitzsch, v. Seldorff m. Gem. a. Baumsteden. Banauer Griesbach m. Gem. a. Mühlhausen.

Städt. Breslau. Ostbel. Nitzsch, v. Seldorff m. Gem. a. Baumsteden. Banauer Griesbach m. Gem. a. Mühlhausen.

Kurort betrachtet und benutzt wurde. Am Hange desselben gelangt man nämlich zu einer geräumigen Terrasse, die Schlangenhöhlen heißen, deren Wände mit Rissen und Höhlen wie ein Sieb besetzt sind.

Industrie, Handel und Verkehr.

Die Handelskammer zu Nordbalkan stellt auf Grund der geschätzten Ergebnisse des Jahres 1883 fest, daß auf Nordbalkan die gewerbliche Industrie, insbesondere die mechanischen Fabriken der Tapeten, Wolllaken- und Webfabrikation und zum Theil der Brauerei recht erfreuliche Resultate erzielt worden sind.

Das Sparcassennetz hat eine eingehende Besprechung in dem Jahresbericht der Handelskammer zu Nordbalkan gefunden. Danach sind die Arbeiter-Sparcassen des dortigen Bezirks auch im Jahre 1883 wieder recht erhebliche Beträge ausgeföhrt.

Die Zahl der Sparer ist von 169 auf 215 gewachsen und die Einlagen beliefen sich im Vergleichsmonat 1883/84 auf 100,000 Mark.

Die Zahl der Sparer ist von 169 auf 215 gewachsen und die Einlagen beliefen sich im Vergleichsmonat 1883/84 auf 100,000 Mark.

Die Zahl der Sparer ist von 169 auf 215 gewachsen und die Einlagen beliefen sich im Vergleichsmonat 1883/84 auf 100,000 Mark.

Die Zahl der Sparer ist von 169 auf 215 gewachsen und die Einlagen beliefen sich im Vergleichsmonat 1883/84 auf 100,000 Mark.

Die Zahl der Sparer ist von 169 auf 215 gewachsen und die Einlagen beliefen sich im Vergleichsmonat 1883/84 auf 100,000 Mark.

Die Zahl der Sparer ist von 169 auf 215 gewachsen und die Einlagen beliefen sich im Vergleichsmonat 1883/84 auf 100,000 Mark.

Die Zahl der Sparer ist von 169 auf 215 gewachsen und die Einlagen beliefen sich im Vergleichsmonat 1883/84 auf 100,000 Mark.

Die Zahl der Sparer ist von 169 auf 215 gewachsen und die Einlagen beliefen sich im Vergleichsmonat 1883/84 auf 100,000 Mark.

Die Zahl der Sparer ist von 169 auf 215 gewachsen und die Einlagen beliefen sich im Vergleichsmonat 1883/84 auf 100,000 Mark.

